

# Marcel B.F. Uhr

---



## Curriculum Vitae

Name	Marcel Bruno Friedrich Uhr-Scherer
Titel	Dr. sc. techn. ETH, Eur.Erg.
Adresse	Rothusmatt 27, 6300 Zug
e-Mail	<a href="mailto:swatsch@gmx.ch">swatsch@gmx.ch</a>
Telefon	+41 41 710 77 94
Geburtstag	10.12.1972
Geburtsort	Menzingen, Zug
Familienstand	verheiratet
Nationalität	Schweizer

## Schulen

1978-1981	Primarschule Inwil/Baar (Kanton Zug)
1981-1984	Primarschule Risch (Kanton Zug)
1984-1986	Sekundarschule Rotkreuz (Kanton Zug)
1986-1992	Kantonsschule Zug
1992-1993	Militäraus- und weiterbildung bis zum Unteroffizier
1993-1998	Studium der Verhaltensbiologie an der ETH Zürich
2000-2004	Doktorarbeit an der ETH Zürich

## Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Französisch	Wort und Schrift gut
Englisch	Wort und Schrift sehr gut

## Beruflicher Werdegang

1993-1995	Grundstudium in Biologie an der Abteilung XA (Naturwissenschaft/Biologie) der ETH Zürich.
1995-1996	Vertiefung in Verhaltensbiologie an der ETH Zürich.
1996-1997	Spezialisierung in Arbeitsphysiologie und Ergonomie/ Usability im Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie der ETH Zürich.
1997-1997	Diplomarbeit mit dem Titel: "Empfehlungen für die ergonomische Gestaltung von Fahrsimulatoren" am Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie ETH Zürich.

- 1998 Abschluss mit Diplom in:
1. Anatomie und Physiologie I + II (Prof. Müntener, Prof. Boutellier)
  2. Arbeitspsychologie (Prof. Ulich)
  3. Biochemie des Verhaltens (Prof. Pliska, Dr. Welzl)
  4. Ergonomie I + II (Prof. Krueger)
  5. Methoden der benutzungsorientierten Software-Evaluation (Dr. Felix)
  6. Physiologie des Verhaltens (Dr. Höfer, Dr. Welzl)
- 1998-2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie ETH Zürich.
- 1999-2002 Lehrbeauftragter HSR Hochschule Rapperswil
- 2000-2004 Doktorat an der ETH Zürich zum Thema  
„Transfer of Training from Simulation to Reality:  
Investigations in the Field of Driving Simulators“
- 2000 Gründung der Firma soultank AG
- 2002- Lehrbeauftragter HTA Hochschule Horw „Mensch-Computer-Interaktion“
- 2003 Zertifizierung als Europa Ergonome bei der CREE

### **Hobbies**

Mountainbiking, Inline-Skating, Joggen, Wandern, Skifahren, Motorradfahren, Lastwagenfahren, Reisen, Lesen, Tauchen, Segeln

### **Weitere Milestones**

- J+S Leiter 1 in Wandern und Geländesport
- J+S Leiter 1 in Skifahren
- 1985-1992 Leiter in der Jungwacht Rotkreuz und dabei verschiedene Lager mitgeleitet
- 1987 Für vier Wochen als Austauschschüler in St.Louis Missouri USA
- 1988-1991 In unregelmäßigen Abständen Ferienjob bei der Firma ARP-Datacon Rotkreuz
- 1991-1996 In unregelmäßigen Abständen Anstellung als Aushilf-Chauffeur bei der Firma Stuber Transporte Rotkreuz
- 1996 Lastwagen-Prüfung (Kategorie C)
- Sommer 1996 Arbeit bei der V-Zug 2 Monate: 1 Monat in der Pulverbeschichtung und 1 Monat im Versuchslabor
- 1997 - 2000 Anstellung als Aushilf-Chauffeur bei der Firma Zingg Transporte Hedingen
- 1999 Lastwagen-Anhänger-Prüfung (Kategorie E)
- 1999 Kurs zum Thema Firmengründung: Marketing für Jungunternehmen
- 1999 Didaktik-Workshop für neue Unterrichts-Assistierende, Didaktikzentrum ETH Zürich
- 2000 Militärischer Einsatz als Militärpolizist bei der KFOR im Kosovo
- 2000 BWL-Vorlesung „Accounting“ ETH Zürich (Prof. Seiler)
- 2001 BWI-Kurs „Management Skills“ ETH Zürich (Dr. Specht)
- Sommer 2003 Wissenschaftlicher Austausch mit dem Lehrstuhl für Ergonomie der Technischen Universität München bei Prof. Heiner Bubb